Das concrete Allgemeine der Weltgeschichte

von

D. Christian Kapp,
Prof. Phil. in Erlangen u. s. f.

Erlangen,
in der Palm'schen Verlagsbuchhandlung.
1826.

Obscuritates non adsignemus culpae scribentium, sed inscitiae non adsequentium. Gell. XX, 1. [Vergl. Einleit. Phil. III. §. 19.]

Weihe.

δοσις δ' ολιγη τε, φιλη τε.

Homer.

Herrn A. Ludw. v. Seutter,

Vice-Präsident u. s. w.

in

Speier.

Carl v. Wangenheim

in

Berlin.

D. Carl Umbreit,

Professor

in

Heidelberg.

D. Julius Mohl,

Orientalist

in

Paris

der Verfasser.

Vorwort.

— — — — trüb
und bang, verkennest du die Welt und dich!

Göthe's Iphigen.

Vorwort.

Alles kann mißlingen, man kann's ertragen, vergeben,
Nur nicht, was sich bestrebt, reitzend und lieblich zu sein!

Aus den Xenien.

In der Voraussetzung dessen, was von den Lesern dieser kleinen Schrift der Verfasser vorauszusetzen sich berechtigt weiß, erspart derselbe hier diesen und sich selbst jede besonders ausführliche Einleitung. Er achtet es insbesondere hier für geziemender, nach dieser Vorrede den Gegenstand selbst gleich fest ins Auge zu fassen, als ausgedehnt vorzubereiten, was am Ende doch nur durch sich selbst sprechen kann. Für viele schreiben ist im Allgemeinen leichter, als für wenige, nämlich wenn „die vielen" im Verstande des griechischen Ausdrucks genommen werden.

Den Zusammenhang dieser Schrift mit seinen übrigen zu leichterem Verständnisse bestimmt zu bezeichnen, dürfte ihrem Verfasser hier dennoch wohl vergönnt sein. Er erspart aber, wie seinen Lesern, so sich selbst, hier auch dieses, so weit es gehen mag, und erlaubt sich dagegen, anderes, was hieher gehörig ist, einer anderen Zeit füglicher vorzubehalten, in welcher er auch die versprochenen, für